



19.03.2013 - 10:20 Uhr

Verschollene Manuskripte von Mozart und Wagner

Berlin (ots) -

- Querverweis: Ein Prospekt der Autographen liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

Zwei verschollen geglaubte Musikmanuskripte von Wolfgang Amadeus Mozart und Richard Wagner werden im April vom Autographen-Spezialisten J. A. Stargardt in Berlin versteigert. Das wohl 1785 entstandene Mozart-Manuskript gibt die letzten Takte der berühmten Arie "Se vuol ballare" aus dem ersten Akt seiner Oper "Figaros Hochzeit" wieder. Das Blatt wurde zuletzt im Oktober 1929 in einer Auktion in Berlin versteigert, sein Verbleib seither war ungeklärt. Jetzt wird es mit einem Schätzwert von 160.000 Euro angeboten.

Ähnlich verhält es sich mit einer Notenhandschrift von Richard Wagner, die zuletzt 1932 in einer Kölner Auktion verkauft wurde. Es handelt sich um den Entwurf der bekannten "Tannhäuser"-Ouvertüre, die 1845 uraufgeführt wurde. In weiten Teilen entspricht das Manuskript der endgültigen Fassung, es finden sich jedoch auch zahlreiche Abweichungen. Der Schätzwert beträgt 80.000 Euro.

Die Auktion mit über 1100 Autographen wird am 16. und 17. April im Hotel Kempinski am Kurfürstendamm stattfinden. Der Auktionskatalog liegt bereits vor, er steht auch zum Download zur Verfügung (www.stargardt.de).

Kontakt:

Wolfgang Mecklenburg
T 030-882 25 42
F 030-882 24 66
mecklenburg@stargardt.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009648/100734786> abgerufen werden.